



## BEHANDLUNG EINES BALLENABSZESSES

### Ursachen

Mikroverletzung an der Unterseite des Fußes oder zwischen den Zehen durch

- Splitter an den Sitzstangen
- Steinchen oder unebener Boden im Auslauf
- Landung aus großer Höhe
- schmutziges Einstreu
- ...

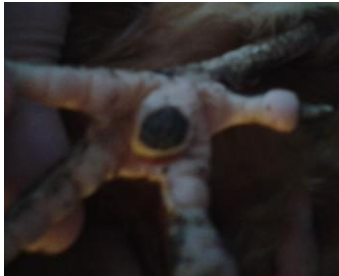
An der verletzten Stelle des Fußes dringen Bakterien ein und führen zu einem eitrigem Abszess. Bei Legehennen, die kurz vor der Mauser stehen, wird durch ein Vitamin-A-Defizit die Haut durchlässiger und damit empfänglicher für eindringende Keime!

### Prophylaxe!!!

- **Regelmäßige Inspektion der Füße,**
- **Anwendung von Ballistol®-Spray schützt den Fuß**
- **Hygiene in Stall & Auslauf**
- **Evtl. Splitter an den Sitzstangen abschleifen**
- **Ausgewogene Fütterung!**

## Erkennen

- Schwellung und / oder Rötung an der Unterseite des Fußes
- Dunkler Schorf an der Eintrittsstelle
- Im späten Stadium auch Hinken, Lahmheit, Schonhaltung

<p>Der dunkle Punkt (Schorf) ist die Eintrittspforte</p>  <p>(Foto: Melani Nolte)</p>	<p>Hier mit zusätzlicher Schwellung des Ballen und der Zehen.</p>  <p>(Foto: Melani Nolte)</p>	<p>Sehr fortgeschritten, bereits aufgebrochen.</p>  <p>(Foto: Melani Nolte)</p>
---	--	---

## Gefahren

**Unbehandelt kann sich die Infektion auf den ganzen Organismus auswirken und ggf. sogar zum Tod führen!**

## Behandlung

**Langfristig muss der Abszess geöffnet und der Eiter entfernt werden!**

Zunächst kann man versuchen, die Eintrittsstelle mit Zugsalbe zu öffnen:

- Dazu reinigt man den betroffenen Fuß in einem Fußbad mit lauwarmen Wasser und Betaisodona®-Lösung .
- Dann legt man einen Verband mit Zugsalbe an (z.B. Ichtholan®).  
Die Salbe wird mit einer kleinen zurechtgeschnittenen Kompresse auf den Ballen angebracht und anschließend wird der Fuß verbunden. Am besten geeignet sind selbsthaftende Binden, die zusätzlich einen Schutz gegen Feuchtigkeit geben. Binden in der Farbe Rot sind ungeeignet, da die Hühner sonst ständig dran picken.

Der Verband muss alle zwei Tagen gewechselt werden.

- Löst sich der Schorf an der Eintrittsstelle nach und nach ab, kann man den Eiter aus dem Abszess drücken. Danach den Fuß gründlich im lauwarmen Betaisodona®-Bad reinigen und erneut verbinden. Ggf. Nachkontrolle bei einem Tierarzt.

Lässt sich der Abszess **nicht** durch Anwendung einer Zugsalbe öffnen, so muss er aufgeschnitten werden.

Vor und nach dem Eingriff den Fuß gründlich im lauwarmen Betaisodona®-Bad reinigen und den Fuß sorgfältig vor Nässe schützen!

Eine Behandlung bei einem Tierarzt ist zu empfehlen, zusätzlich muss auch geklärt werden, ob eine antibiotische Abdeckung notwendig ist.

**Bei Entzündungsanzeichen, Schmerzen (Hinken, Schonhaltung) oder fauligem Geruch ist sofort ein Tierarzt aufzusuchen!**

## Sonstiges

- Um ein Wiederauftreten zu vermeiden, kann man 1x monatlich mit Traumeel® im Trinkwasser vorbeugen. Dosierung: 1 Tablette auf 250 ml.
- Betaisodona®-Lösung, Zugsalbe (z.B. Ichtholan®) und selbsthaftende Binden gibt es in der Apotheke.
- Ballistol®-Spray findet man im Baumarkt, beim Waffengeschäft oder Eisenwarenhändler. (Ist auch super geeignet bei Kalkbeinmilben).
- 

## Links

Infos im WWW zum Thema findet man hier:

- <http://lachshuhnzucht-herne.de/index.php/geluegelkrankheiten/nichtinfektioese-krankheiten?showall=&start=3>
- <http://www.the-chicken-chick.com/2011/07/bumblefoot-causes-treatment-warning.html>
- Als Video:  
<http://www.youtube.com/watch?v=gdigBHE-GsQ>.

---

Mit freundlicher Unterstützung von Melani Nolte  
([www.lachshuhnzucht-herne.de](http://www.lachshuhnzucht-herne.de)).

Rettet das Huhn e.V. \* Stand: Juni 2015

Dieses Dokument hat keinen Anspruch auf Richtigkeit & Vollständigkeit und ersetzt  
keinen Tierarztbesuch.

**Kontakt für weitere Fragen rund um die Hühnerhaltung: [marco@rettetdashuhn.de](mailto:marco@rettetdashuhn.de)**

---

Ein Tier zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich  
für dieses eine Tier. **Rettet das Huhn e.V.**